

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221906041
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	---------------------	----------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Gutmann, Colas Zuname Vorname			ID: 19221906041
Boutavant, Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Süßbrich, Julia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Der Stinkehund am Strand Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Stinkehund Bd. 2 Reihe			
978-3-96177-033-5 ISBN	64 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Woow Books Verlag	Hamburg Ort	2019 Jahr	

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Hunde, Sommer, Strand, ..
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:
--	--

Inhaltsangabe
 In einer Mülltonne zu leben ist wirklich nicht sehr schön. Besonders in der Sommerhitze stinkt da nicht nur die Tonne. Aber gemeinsam mit seinem besten Freund, dem Kater Platti, reist der Stinkehund direkt ans Meer und erlebt dort ein richtiges Abenteuer. Er wird sogar zum Lebensretter eines Kindes. Mit viel Humor, lustigen Dialogen und farbigen, den Text unterstützenden Bildern eignet sich das Buch nicht nur als Ferienlektüre.

Beurteilungstext
 Im Sommer gibt es heiße Tage, die Hundstage. Auf dem Cover ist ein recht langhaariger Hund zu sehen, der mit hechelnder Zunge strahlend am Strand sitzt. Wie es ihm gelang, dort hin zu reisen wird auf unterhaltsame Weise erzählt. Weshalb es sich um ein fantasievolles und humorvolles Buch handelt, ist daran zu erkennen, dass der Stinkehund seinen Kopf oben durch den Sonnenschirm steckt, sein bester Freund, der Kater Platti aber unter dem Schirm, in Schatten sitzt. Die inneren Coverseiten zeigen gezeichnete Bilder von ganz unterschiedlichen Hundeköpfen. Sie blicken den Betrachter aus unerfindlichen Gründen sehr ernst, fast böse an. Seinen Namen erhielt der Stinkehund, weil er in einer Mülltonne wohnt. Als Straßenhund lebt er immer in der Hoffnung, im Müll etwas Fressbares zu finden. In der Sommerhitze beginnen verdorbene Nahrungsmittel schnell schlecht zu riechen. Gemeinsam mit seinem Freund träumt er von einem Urlaub, im Buch Ferienfreizeit genannt, am Meer, an der Côte d'Azur. Da im Buch nicht nur die Menschen, sondern auch die Hunde mit den Menschen sprechen können, melden sich die Beiden an und werden genommen, weil sie als ganz besonders arm gelten. Die Geschehnisse am Strand sind mehr als eigenartig. Die Hunde werden zwar betreut, sollen sich aber trotzdem passende Menschen suchen. Alle wünschen, in den Schätzchen-Klub eingelassen zu werden. Bei einem Schwimmkurs kann Stinkehund seine Fähigkeiten im Luft anhalten in einer Gefahrensituation beweisen. Er rettet das gemeine Kind Blauhose und Platti aus dem tiefen Wasser. Die Handlung wurde in Kapitel gegliedert. Diese sind an einer kurzen Überschrift erkennbar. Die Schrift ist groß, so dass auch Leseanfänger, unterstützt durch die vielen farbigen Illustrationen, den Inhalt leicht verstehen können.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12192112
Verf./Bearb./Hrsg.: Fletcher, Susan Zuname Vorname			ID: 1912192112	
Rebenschied, Shane Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Reise des weißen Bären Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
978-3-96177-031-1 ISBN	320 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
Woow Books Verlag	Hamburg Ort	2019 Jahr	<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Abenteuer / Angst /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
Im Jahr 1252 schenkt der norwegische König seinem englischen Amtskollegen einen Eisbären. Der muss per Segelschiff nach England transportiert werden. Um diese Geschichte – die als „wirkliche“ überliefert wurde – hat die Autorin einen aufregenden Abenteuerroman gesponnen.			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Arthur, ein etwa zwölfjähriger Junge, reißt von zu Hause (Norwegen) aus. Ein Brief aus der Heimat seines Vaters (England) verheißt ihm vermeintlichen Wohlstand. Das stellt sich am Ende als Irrtum heraus, aber Arthur findet trotzdem sein Glück. Auf der Suche nach Nahrungsmitteln, die er in einem Restaurant klaut, und der Flucht vor Verfolgern gerät Arthur in einen Schuppen, in dem der Bär auf seine Reise wartet. Arthur wird durch die Gitterstäbe direkt in den Käfig gezwungen und erstaunlicherweise greift der Eisbär ihn nicht an. Das fällt dem Tierarzt auf, der den Bären wohlbehalten von Norwegen nach England transportieren soll. Er setzt durch, dass Arthur ihn auf dem Schiff nach England begleiten darf. Misstrauisch von den anderen Mitgliedern der Besatzung beobachtet, betreut Arthur ihn hingebungsvoll. Er rettet ihn bei Seenot vor dem sicheren Tod, indem er den Käfig aufschließt, der Bär bringt ihn sicher an Land. Schließlich wird er dem englischen König übergeben, damit ist Arthurs Mission beendet. Doch der Bär wird in der Gefangenschaft lebensbedrohlich krank und Arthur wird erneut gerufen. Er bleibt bei ihm, erreicht, dass er täglich in der Themse schwimmen darf, und rettet ihm dadurch ein zweites Mal das Leben.

Das alles liest sich abenteuerlich, sehr spannend und aufregend. Mit viel Emotionalität begleiten wir Arthur und den Bären durch ihre Abenteuer. Der Junge muss Gehässigkeiten und Neid an Bord aushalten, findet aber im Tierarzt auch einen väterlichen Freund. Die Charaktere der wenigen anderen Personen werden authentisch beschrieben, und Arthur kann man sofort ins Herz schließen. Ein sehr empfehlenswertes Buch über Abenteuer, Freundschaft, Verantwortungsgefühl und Hilfsbereitschaft.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221906023
Verf./Bearb./Hrsg.: Fletcher, Susan <small>Zuname Vorname</small>			ID: 19221906023	
Rebenschied, Shane <small>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</small>	Münch, Bettina <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Englisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Reise des weißen Bären <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-96177-031-1 <small>ISBN</small>	320 <small>Seitenzahl</small>	16,50 <small>Preis (EURO)</small>		
Woow Books <small>Verlag</small>	Hamburg <small>Ort</small>	2019 <small>Jahr</small>		
Buch (Print, gebunden) <small>Medienart/Ausführung</small>	Erzählung / Roman <small>Gattung</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	Schlagwörter Tiere, Geschichte, Seefahrt, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Arthur begibt sich ganz allein auf die Reise zu seinen Verwandten in Wales um eventuell sein Erbe anzutreten. Aber es kommt völlig anders. Die unfreiwillige Begegnung mit einem Eisbären verändert sein Leben. Die Geschichte, beruhend auf einer wahren Begebenheit, erzählt, wie Arthur sein Leben der Pflege der Bärin widmet. Freundschaft, Tierliebe, aber auch historische Zustände werden lebendig und sehr emotional erzählt. Eine wesentliche Rolle nimmt die Seefahrt ein.

Beurteilungstext
 Arthur stiehlt aus Not und Hunger in einer Schenke eine gebratene Hasenkeule. Der beklauete Matrose nimmt wütend die Verfolgung auf und steckt den gefangenen Jungen brutal in einen Käfig. Dieser Käfig ist aber nicht leer, sondern darin wird ein großer Eisbär gefangen gehalten. Seltsamerweise tut die Bärin Arthur nichts und der für den Transport verantwortliche Doktor wird auf den Jungen aufmerksam. Daraus entwickelt Susan Fletcher eine ganz besondere, auf historischen Grundlagen basierende Geschichte. Schon im 13. Jahrhundert machten sich die reichen und mächtigen Könige gegenseitig ungewöhnliche Geschenke. Der norwegische König Haakon IV. verschenkte einen Eisbären an den englischen König Heinrich III. für seine Menagerie. Die geschilderte Behandlung des Tieres ist aus heutiger Sicht kaum nachvollziehbar. Arthur war von zu Hause weggelaufen, um in Wales die Familie seines verstorbenen Vaters aufzusuchen. Auf Grund eines nur unzureichend übersetzten Briefes vermutet er, dass er sein Erbrecht einfordern kann. Der Doktor erkennt, dass Arthur in der Lage ist, die Bärin zu beruhigen und überredet ihn, während der Überfahrt nach London für das gefährliche Tier zu sorgen und verspricht, ihn anschließend nach Wales zu begleiten. In Gefahrensituationen lässt er ihn den Jungen im Interesse des Auftrages im Stich, entwickelt aber dennoch eine große Zuneigung zu ihm. Das Verhältnis zwischen der Bärin und Arthur wird sehr eng und von der Autorin einfühlsam und emotional beschrieben. Besonders die Zeit, als Arthur und die Bärin nach dem Schiffsunglück frei leben, ist fast unglaublich. Einen Eindruck vermittelt das Cover. In London angekommen, spielt der junge König eine wichtige Rolle. Selbst in einer Art Gefängnis, gestattet er, laut historischer Belege, dass der Bär in der Themse baden durfte. Die Handlung wurde so gestaltet, dass der Leser glauben kann, alle geschilderten Ereignisse hautnah mitzuerleben. Viele historische Details, besonders aus dem Bereich der Seefahrt, aber auch familiäre Probleme werden sehr anschaulich erzählt. Ein Leseerlebnis der besonderen Art.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25192712 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Egerkrans, Johan Zuname Vorname			ID: 1925192712
Egerkrans, Johan Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dörries, Maïke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Nordische Wesen Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-96177-041-0 ISBN	128 Seitenzahl	22,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Woow Books Verlag	Hamburg Ort	2019 Jahr	Schlagwörter Sagen/Mythologie/Skandinav
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.06.2019 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Um die nordischen Wesen ranken sich jede Menge Mythen. Diesen begibt sich der Autor Johan Egerkrans auf die Spur.

Beurteilungstext
 Schon die Aufmachung des Buches mit Lesebändchen, der Leineneinband mit dem Golddruck sowie die wunderbaren Illustrationen machen es zu etwas ganz besonderem.
 Begonnen wird mit einer grundlegenden Einleitung zum Aussehen, Ursprung und Schutz vor den Wesen. Die nordischen Wesen werden vom Autor Johan Egerkrans in fünf Kategorien eingeteilt: Naturwesen, Helfergeister, Gestaltwandler, Totenwesen und Ungeheuer. Die meisten übernatürlichen Wesen finden sich unter den Naturwesen, von denen Elfen, Riesen und Wichtel die bekanntesten sein dürften. Jedem einzelnen Wesen ist ein Kapitel zugeordnet. Zu jedem Wesen gibt es eine genaue Beschreibung, wie es aussieht, wo es lebt, was es anrichten kann und wie man sich davor schützt. Es folgen zwei Helfergeister, bevor die Gestaltwandler Mahr und Werwolf beschrieben werden. Den Abschluss bilden die Ungeheuer wie Riesenkrake und Drache.
 Das besondere an diesem Buch sind die herausragenden, düsteren Illustrationen der Wesen, die mal auf einer ganzen Seite, mal in kleiner und zwischen den Texten zu finden sind und die diese Wesen regelrecht lebendig erscheinen lassen. Die Illustrationen sind filigran, lebensecht und manchmal durchaus erschreckend gezeichnet. Die Texte sind in einer Art wissenschaftlicher Abhandlung geschrieben und hauchen den Sagengestalten regelrecht Leben ein, wodurch diese äußerst real wirken. Die vielfältigen Informationen sind sprachlich gut verständlich und unglaublich spannend geschrieben. Auf magische Weise taucht man in die Welt der skandinavischen Sagen ein, die äußerst faszinierend ist.
 Die Kategorisierung am Anfang des Buches macht das Buch zu einem Nachschlagewerk sowohl für junge als auch erwachsene Leser. Der Autor vermag es, die Faszination für diese übernatürlichen Wesen durch kurzweilige Informationen und detailreiche Bilder auf den Leser zu übertragen.